



Marschbahn | 06.11.2018 | Nr. 364/18

Hans-Jörn Arp: Längst überfällige Verbesserung für die Marschbahn

Hans-Jörn Arp, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, zeigte sich heute (6.11.2018) erfreut über die Entscheidung des Bundesverkehrsministers Andreas Scheuer (CSU), die Bahnstrecke zwischen Niebüll und Klanxbüll im Bundesverkehrswegeplan in die Top-Kategorie mit einer gesicherten Finanzierung hochzustufen:

„Damit ist der Bundesverkehrsminister den Forderungen der Jamaika-Koalitionspartner gefolgt und stellt folgerichtig die Weichen für eine längst überfällige deutliche Verbesserung der Situation auf der Marschbahn und sorgt für eine deutliche Stärkung der schleswig-holsteinischen Westküste.

Für die Pendler zwischen Festland und Sylt ist das eine gute Nachricht, auch wenn der notwendige zweigleisige Ausbau zunächst weitere Bauarbeiten und damit weitere Beeinträchtigungen in der Personenbeförderung bedeutet. Geduld ist also gefragt, aber es gibt Licht am Ende des Tunnels!

Auch Brunsbüttel, Schleswig-Holsteins größtes Industriegebiet, wird nun endlich mit der geplanten Elektrifizierung von Itzehoe über Wilster in einen neuen Übergabebahnhof außerhalb des Werksgeländes des Hafens erschlossen. Damit erfüllt sich ein langjähriger Wunsch der Brunsbütteler Industrie und sorgt auch für deren notwendige Stärkung.“